

PROTOKOLL

über die am Freitag, den 04.05.2016 um 19.30 Uhr (im Anschluss an die Begehung Stachelhof) im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Agrargemeinschaft stattgefundene 450. Sitzung des Ausschusses mit folgender

TAGESORDNUNG

- 1.) Begrüßung
- 2.) Genehmigung der Niederschriften der 448. und 449. Sitzung des Ausschusses
- 3.) Berichte: Obmann, Betriebsführer
- 4.) Wildschäden und Verbiss - Maßnahmen
- 5.) Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung am 18. Mai 2016
- 6.) Allfälliges

Anwesende:

Kaspar Sepp, Erlenstraße 12
Felder Monika, Unterrainweg 40
Rauch Raimund, Werkstraße 11
DI Wachter Armin, Am Gufel 2a
Schrottenbaum Leo, Zimbastraße 4
Dr. Säly Reinhard, Birkengasse 4
Bgm Bucher Georg, Rudigierstraße 13
Balter Annelies, Unterrainweg 19 als Ersatz für Marlin Peter

Säly Wolfgang, Raiffeisenstraße 1
Wachter Martin, Werkstraße 8d
Vonbank Michael, Betriebsführer
Gaßner Ruth, Protokollführerin

Entschuldigt:

Tschugmell Florian, Aulandweg 6
Marlin Peter, Hinterburgweg 14
Meyer Martin, Laschierweg 2b
Salomon Lukas, Werkstraße 13

1.) Begrüßung

Obmann Sepp Kaspar begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich für ihr Kommen.

2.) Genehmigung der Niederschriften der 448. und 449. Sitzung des Ausschusses

Das Protokoll der 448. Sitzung wurde von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 449. Sitzung wurde von allen Anwesenden einstimmig genehmigt.

3.) Berichte

Bericht des Obmanns

1.) Ansuchen Mitgliedschaft Fischler

Mittlerweile ist ein Schreiben der Agrarbezirksbehörde eingelangt, in welchem der Antrag von Herrn Fischler auf Mitgliedschaft bei der Agrar, abgelehnt wurde. Somit wurde dem Beschluss und der Entscheidung des Ausschusses entsprochen. Herr Fischler hat nun das Recht dagegen Einspruch zu erheben.

2.) Kassaprüfung durch den Aufsichtsrat

Am Mittwoch den 27.04.2016 wurde vom Aufsichtsrat die Kassaprüfung durchgeführt. Lt. Aufsichtsrat Säly Wolfgang ist es zu keinerlei Beanstandungen gekommen. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird vom Aufsichtsrat bei der Vollversammlung den Mitgliedern präsentiert.

3.) Holznutzung und Bepflanzung 2016

Die in der 2. Aprilwoche gelieferten 18.000 Pflanzen wurden bereits alle gesetzt.

4.) Personelles

Wie in der letzten Sitzung bereits besprochen werden in den nächsten Tagen die erwähnten Mitarbeitergespräche vom Obmann geführt und über den Verlauf und das Ergebnis in der nächsten Ausschusssitzung berichtet. Personalentscheidungen werden wie besprochen statutenkonform im Ausschuss beschlossen.

5.) Thema Recycling (sprich Fräsasphalt)

Bezugnehmend auf eine E-Mail-Anfrage von Ausschussmitglied DI Armin Wachter bezüglich der Wegsanierung mit Fräsasphalt erklärt der Obmann, dass die Agrar sich ausnahmslos an die vom Gesetz bestimmten Auflagen halten wird und er diesbezüglich schon aus beruflichen Gründen einige Fortbildungskurse besucht habe um auf dem Laufenden zu sein.

7.) Plan Haus Balter – Lang Flurweg

Der Kaufvertrag mit Balter Ramona wurde mittlerweile unterschrieben und Ramona teilte mit, dass der Baubeginn voraussichtlich August 2016 sein wird.

8.) Vorschlag: Neutrassierung Wegprojekt Zalum

Der Ausschuss wurde über einen eventuellen neuen Forstweg im Bereich Zalum informiert. Eine genauere Trassierung bzw. Planung dieser Forststraße wird in der nächsten Ausschusssitzung vorgestellt.

Der Ausschuss diskutierte über die Sinnhaftigkeit, Nutzen und Kosten dieses Wegprojektes.

Bericht des Betriebsleiters

Die ersten Frondienste konnten planmäßig durchgeführt werden. Mit dem Weidemeister Graß Alex wurden die Weiden auf der Spial und im Bremschl geräumt und bestehende Weidezäune repariert.

Am Guscha wurde die Forststraße händisch von etlichem Erosionsmaterial geräumt. Die Straßenböschungen sind mittels Rechen bzw. von Hand von losem Gestein bzw. Astmaterial geräumt worden. Unser Radlader entsorgte etliche Schaufeln in das nächste Tobel.

Alle 18.000 Jungbäumen wurden gepflanzt. In den Tieflagen setzten wir ca. 6.000 Jungbäume. Die Baumartenmischung besteht hauptsächlich aus Eichen, Birken, Ahorn, Buchen, Kirsch, Lärchen, Tannen und Douglasien. Besonders diese Baumarten sollen laut den Fachkräften und Erfahrungen aus den letzten Jahren resistent gegen die Klimaerwärmung sein (Tiefwurzler). In den Hochlagen konzentrieren sich die Aufforstungen auf zwei große Sturm- bzw. Käferholznutzungen. Beim „dunklen Grad“ am Guschakopf werden ca. 4.500 Fichten bzw. Lärchen eingebracht. Im Garsela (Sturmholzfläche) sind es ca. 5500 Stück. Mit dem Rest sind noch alte Schlagflächen nachgebessert worden.

Unsere zwei Noch Lehrlinge Manuel Marlin und Simon Sutter haben ihr letztes Schuljahr wieder mit Bravour gemeistert. Beide haben mit einem „ausgezeichneten Erfolg „abgeschlossen. Wir möchten Euch herzlich gratulieren. Für die noch anstehende praktische Abschlussprüfung wünschen wir euch noch viel Glück.

In der Schlucht musste der Wanderweg von umgestürzten Sturmholz- bzw. Schneebruchbäumen freigeschnitten werden. Jedes Jahr wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bürs dieser öffentliche Wanderweg freigeschnitten bzw. repariert.

Auch der zweite Frondienst konnte planmäßig durchgeführt werden. Es sind auf der Spial und am Guscha neue Wildzäune errichtet worden. Um den Weidegang bei der Spial wurde der Jungwuchs mittels Einzelschutz gegen Wildverbiss und Fege Schäden geschützt. Im Mungafal wurde eine Jungwuchskultur nachgepflanzt und gleich von den Himbeerstauden mittels Gertel befreit. Die Leistung war super und ich hoffe die Mitglieder konnten auch einige Informationen über die Tätigkeiten im Wald mitnehmen.

4.) Wildschäden und Verbiss - Maßnahmen

Der heute besichtigte Wildschaden am Wald im Stachelhof wurde am Montag vom Thomas Ölz begutachtet und ein in einem von ihm erstellten Gutachten mit einer Schadenshöhe von EUR 1.437.- geschätzt.

Der Ernteentgang ist noch zu prüfen und mit den Jagdverantwortlichen zu besprechen.

Raimund Rauch teilt dem Ausschuss mit, dass seitens der BH Bludenz ein Schreiben an den Obmann der Jagdgesellschaft und an die Stadt Bludenz geschickt wurde. Raimund liest eine Kopie des Briefes vor.

Der Ausschuss stimmt darüber ab ob der Schaden (EUR 1.437.-- + Honorarkosten) von der Jagdgesellschaft Bürs bezahlt werden soll:

7 ja Stimmen: 1 Enthaltung

5.) Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung am 18. Mai 2016

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht des Obmanns über die Tätigkeiten im Jahre 2015
- 3.) Bericht des Aufsichtsrats
- 4.) Genehmigung der Jahresrechnung 2015
- 5.) Kreisverkehr A14 Grundablöse und Dienstbarkeiten
- 6.) Grundtausch Zech Kies
- 7.) Bauplatz Außerfeldstraße
- 8.) Vorschau 2016
- 9.) Freie Aussprache - Allfälliges

Der Ausschuss stimmt den vorgelegten Tagesordnungspunkten zu.

6.) Allfälliges

DI Armin Wachter und Dr. Reinhard Säly fanden die Begehung zum Stachelhof eine gute Idee und sehr informativ und interessant und hoffen auf eine Wiederholung solcher Veranstaltungen.

Obmann Sepp Kaspar informiert den Ausschuss, dass im heurigen August ein Fest in der Alpe Salonien geplant ist.

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

Die Protokollführerin:



Ruth Gaßner

Der Obmann:



Sepp Kaspar